



Die EuroGames 2023 sind eröffnet - 2'314 Sportler*innen messen sich in Bern

Bern, 26. Juli 2023. Heute Mittwoch werden in Bern die EuroGames 2023 eröffnet. Der Multisportanlass steht im Zeichen von Vielfalt und Inklusion und ist für alle Menschen ungeachtet ihrer Leistungsklasse offen. Es ist ein Anlass für Sportler*innen der LGBTIQ-Community, aber auch cis-heterosexuelle Teilnehmende sind willkommen. Bis nächsten Samstag messen sich über 2'300 Athlet*innen in 20 Sportarten. Im Herzen der Altstadt können sich Teilnehmer*innen, Besuchende und die Berner Bevölkerung in einem grossen Village treffen. Und die BernPride am kommenden Samstag, 29. Juli 2023 zum Abschluss der EuroGames machen Bern zum queeren Hotspot des Sommers.

“Endlich geht’s los. Nach mehreren Jahren Vorbereitung ist alles bereit für vier Tage inklusiver Sport“, freut sich Jasmine Imboden, Co-Präsidentin des Vereins EuroGames 2023. Es finden bis Samstag Wettkämpfe in 20 Individual- und Gruppensportarten statt, wie Volleyball, Fussball, Golf, Tennis und vieles mehr. Ein Highlight ist auch die Disziplin des gleichgeschlechtlichen Paartanzes, wo zugleich die Europameisterschaft ausgetragen wird. Zudem gibt es auch Sportarten, die in anderen Turnieren nur selten zu finden sind, Bowling, Minigolf, Hyrox Challenge oder Street Work-out.

Rund 1'800 Athlet*innen reisen aus dem Ausland in die Schweiz. Die Wirkung eines solchen Anlasses ist deshalb auch für den lokalen und nationalen Tourismus relevant. Zusammen mit Schweiz Tourismus wurden auch viele Medienschaffende nach Bern eingeladen. Schweiz Tourismus mache dies bewusst, erklärt Markus Berger, Leiter Unternehmenskommunikation von Schweiz Tourismus: “Viele sind dann jeweils überrascht, wie inklusiv und weltoffen die Feriendestination Schweiz ist, auch abseits von Zürich oder Lausanne. Die Schweiz bietet für jeden und jede etwas und dabei sollen sich alle willkommen und wohl fühlen.”

Die Teilnahme an den Wettkämpfen steht allen offen, es geht um mehr Sichtbarkeit von LGBTIQ-Menschen im Sport. “Die EuroGames sind ein inklusiver Sportevent, also auch für cis-heterosexuelle Teilnehmende. Wichtig ist, dass alle Sport machen dürfen, wenn sie das auch wollen. Teilnehmen steht im Vordergrund, nicht der Sieg. Und man darf nicht vergessen, dass Teile der Community von einigen Disziplinen im Mainstream-Sport kategorisch ausgeschlossen werden, zum Beispiel intergeschlechtliche Menschen oder trans Frauen“, sagt Greg Zwygart, Co-Präsident des Vereins. Die EuroGames 2023 empfangen zudem auch Athlet*innen aus Russland. Aufgrund des andauernden Krieges in der Ukraine schliessen momentan viele grosse Sportveranstaltungen die Teilnahme russischer Athlet*innen aus. LGBTIQ-Menschen werden jedoch in Russland insbesondere seit der Einführung des Gesetzes gegen “homosexuelle Propaganda” stark unterdrückt. “Veranstaltungen wie die EuroGames sind eine der wenigen Gelegenheiten, an denen queere Russ*innen teilnehmen können. In diesem Sinne begrüssen wir ausdrücklich die Teilnahme russischer Sportler*innen an den EuroGames“, betont Jasmine Imboden. Auch das Outreach-Programm der EuroGames unterstützt Sportler*innen aus Ländern, in welchen LGBTIQ-Menschen unterdrückt werden, wie zum Beispiel auch eine Delegation aus Malaysia. Für das Outreach-Programm wurden im vergangenen Winter in einem Crowdfunding über CHF 30'000 Franken gesammelt.

Für die EuroGames 2023 sind über 500 freiwillige Helfer*innen im Einsatz, sogenannte Volunteers. Seit Montagmorgen haben täglich über 100 Volunteers das Village beim Münsterplatz und der Münsterplattform und natürlich die vielen Sportstätten eingerichtet. Am Mittwochmorgen starteten die ersten Turniere und Wettkämpfe. Die offizielle Eröffnung ist am Mittwochabend auf dem Bundesplatz mit dem traditionellen Einlauf der Nationen. Danach geht es weiter ins Village, wo abends die Band Troubas Kater auftreten wird. In den nächsten Tagen folgen viele weitere Highlights auf der Münsterplatzbühne wie Diskussionsrunden, Konzerte und DJ-Sets. Und ein Highlight ist auch der Abschluss der EuroGames am Samstag, 29. Juli 2023. Die Schlusszeremonie der EuroGames findet im Rahmen der ersten BernPride statt, welche mit einem Demo-Umzug und einem grossen Fest auf dem Bundesplatz gefeiert wird.

Kurztext über die EuroGames Bern 2023:

Seit 1992 werden die EuroGames regelmässig ausgetragen, jeweils in einer anderen europäischen Stadt. Die Wettkämpfe stehen im Zeichen von Vielfalt und Inklusion und sind für alle Menschen ungeachtet ihrer Leistungsklasse offen. Auch cis-heterosexuelle Teilnehmende sind willkommen. Als erste und bisher einzige Schweizer Stadt führte Zürich die EuroGames 2000 durch. Vom 26. bis 29. Juli 2023 wird Bern zum Schauplatz der EuroGames 2023. Es werden über 2'300 Athlet*innen aus ganz Europa erwartet. Angeboten werden 20 Sportarten von Badminton, Fussball, Leichtathletik und Volleyball bis hin zu Street Work-out, Timed Hiking und Minigolf. Zudem finden im Rahmen der EuroGames auch die Europameisterschaften des gleichgeschlechtlichen Paartanzes statt. Im Herzen der Berner Altstadt wird ein EuroGames-Village entstehen und auf dem Bundesplatz ist am Samstag, 29. Juli eine grosse Abschlussveranstaltung zusammen mit der ersten "BernPride" geplant.

Rückfragen:

Nik Eugster, Medienchef: medien@eurogames2023.ch, +41 79 294 03 34